

## Elektro

Die Betriebe der Elektroindustrie blicken grösstenteils auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück. Der gute Geschäftsgang wurde zum einen durch das weiterhin positive Investitionsklima in der Schweiz begünstigt. Zum anderen zeigte sich auch die ausländische Nachfrage ungebrochen dynamisch, wie an den Exporten abgelesen werden kann, die in den ersten elf Monaten um knapp 10% gestiegen sind. Positiv fällt dabei auf, dass der auf Grund der heterogen strukturierten Branche in der Vergangenheit oft uneinheitliche Trend zwischen den Subbranchen 2007 kaum ausgeprägt war. Vielmehr sind Umsatz und Gewinn in allen Subbranchen ähnlich positiv verlaufen, und auch die Entwicklung von Personalbestand und Investitionen war durchwegs positiv. Lediglich bei den Verkaufspreisen treten deutliche Unterschiede zu Tage. Während die Hersteller von medizinischen Geräten und Vermessungsinstrumenten dank technologischem Vorsprung und Nischenprodukten tendenziell höhere Preise durchsetzen konnten, mussten die Produzenten von elektronischen Bauelementen und Telekommunikationsgeräten insgesamt sinkende Preise verkraften. Die Geschäftsaussichten für dieses Jahr werden von den Unternehmen aller Subbranchen positiv beurteilt. Insgesamt rechnet die Elektroindustrie im Vergleich zur gesamten Investitionsgüterindustrie mit einem überdurchschnittlichen Umsatzwachstum. Das Wachstum sollte sich aber im Vergleich zum letzten Jahr etwas verlangsamen. Auch zusätzliches Personal dürfte eingestellt werden, allerdings nicht im selben Umfang wie noch im vergangenen Jahr.

### Telekommunikationsindustrie überrascht positiv

Die Hersteller von Telekommunikationsgeräten scheinen auf dem besten Weg, das Trauma aus dem Platzen der «New Economy»-Blase endgültig zu überwinden. Der im Jahr 2005 einsetzende positive Trend hat sich seither verfestigt. Im vergangenen Jahr überraschte vor allem, dass sich die Ertragslage deutlich verbessert zu haben scheint, obwohl die Verkaufspreise unter Druck blieben und die Umfrageteilnehmer im Jahr zuvor noch von mehr oder minder stagnierenden Erträgen ausgegangen waren. Zuversichtlich stimmt, dass nicht nur – wie schon so oft – die Vergangenheit zwar positiv beurteilt wird, sondern auch die Erwartungen für das laufende Jahr durchaus optimistisch ausfallen. Bei weiter wachsendem Umsatz und Ertrag sollen der Personalbestand weiter aufgestockt und die Investitionen sogar noch stärker ausgedehnt werden.

### Medizinaltechnik erwartet erhöhten Preissetzungsspielraum

Unangefochtener Star der Elektroindustrie bleibt die Medizinaltechnik. Die Branche hat in den letzten Jahren durch anhaltend hohes Umsatz- und Ertragswachstum zu begeistern vermocht. Die zunehmende Alterung der Bevölkerung, der steigende Wohlstand in den Schwellenländern sowie die hohe Innovationsfähigkeit und Fokussierung auf Spezialprodukte haben diese Entwicklung unterstützt und dürften auch künftig für florierende Geschäfte sorgen. Es sollte deshalb nicht verwundern, dass die Vertreter der Branche bereits seit geraumer Zeit die Möglichkeiten zu Preiserhöhungen genutzt haben und auch für dieses Jahr davon ausgehen, die Verkaufspreise weiter anheben zu können. ■

